

# ALBSTADT

## Modellgemeinde Biotopverbund

Drucksache Nr. 045/2019

Gemeinderat

28.03.2019 - öffentlich

# Gliederung

- I. Anlass und Ziel
- II. Historie
- III. Rechtliche Rahmenbedingungen
- IV. Relevanz und Anwendung
- V. Ausblick

# I. Anlass und Ziel

- Was ist der Biotopverbund?
  - Netzwerk der Natur
  - Pflanzen und Tiere sind miteinander vernetzt und können sich austauschen
  - Lebensgemeinschaften sind zu bewahren
  - Ökologische Wechselbeziehungen sollen wieder hergestellt werden
  - Biologische Vielfalt und unsere Lebensgrundlage können so erhalten werden



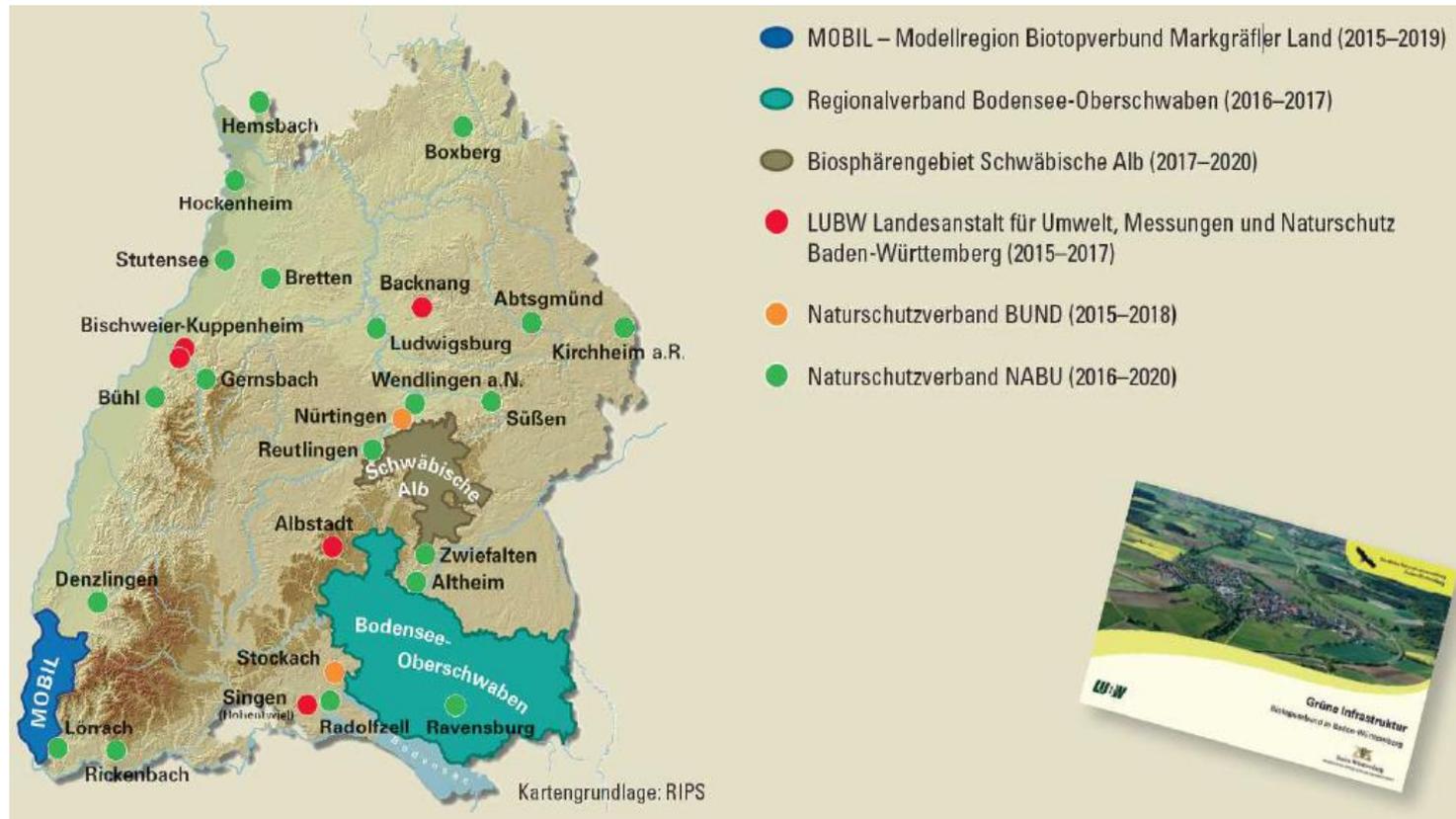
# I. Anlass und Ziel

- Braucht Baden-Württemberg einen Biotopverbund?
  - Baden-Württemberg verfügt bereits über einzigartige und vielfältige Naturräume
  - Sicherung und Vernetzung dennoch von besonderer Bedeutung
  - Zersiedelung und Intensität der Landnutzung sind wesentliche Ursachen des Artenrückgangs
  - Viele Biotope sind zu klein und isolierte Lage erschwert Austausch
  - Im Land vorkommende Tier- und Pflanzenarten haben abnehmende Bestände:
    - Ca. 41 % der Amphibien und Reptilien sind vom Aussterben bedroht
    - Rund 31 von 53 Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie sind in einem ungünstigen Erhaltungszustand



# I. Anlass und Ziel

- Mit dem Modellvorhaben (siehe roter Punkt) der LUBW werden erste Erfahrungen mit der Umsetzung des Fachplans Landesweiter Biotopverbund gesammelt, vermittelt und weitere Umsetzungen auf Kommunalebene angeregt. Albstadt ist eine von vier Gemeinden



# I. Anlass und Ziel

## Ziele der Stadt Albstadt:

- **Zukunftsfähige Siedlungsentwicklung**
  - Konfliktpotenziale frühzeitig erkennen
  - Frühzeitige Information über schützenswerte Biotop- sowie Verbundflächen
  - Potenziale für eine nachhaltige, naturverträgliche Siedlungsentwicklung schaffen
- **Vorsorgende Naturschutzplanung als Teil der Gesamtentwicklung der Stadt Albstadt**
  - Erarbeitung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die in das bauplanungsrechtliche Ökokonto eingespeist werden
- **Entwicklung der Stadt Albstadt als touristische Sport- und Freizeitstadt**
  - Erhalt des erlebnis- und strukturreichen Naturraums als Grundvoraussetzung für eine touristische Nutzung. Erkenntnisse dienen als Steuerungsinstrument
- **Hoher Anteil an geschützten Landschaftsbestandteilen**
  - Dauerhaft bewahren und entwickeln

# I. Anlass und Ziel

## **Albstadt - Gesamtfläche**

**13.439,75 ha**

**Vogelschutzgebiete**

**4.522,26 ha**

**FFH-Gebiete**

**2.941,43 ha**

**Naturschutzgebiete**

**324,59 ha**

**Landschaftsschutzgebiete**

**9.450,46 ha**

**Waldschutzgebiete**

**212,75 ha**

**flächenhafte Naturdenkmale**

**10,37 ha**

**Wald-Biotopkartierung**

**752,77 ha**

**Offenland-Biotopkartierung**

**751,90 ha**

**FFH-Flachland-Mähwiesen-Kartierung**

**484,41 ha**

**Flächen ohne Schutzstatus**

**2.401,14 ha 18%**

**Albstadt - Schutzflächen gesamt:**

**11.038,61 ha 82%**

Quelle: Eigene Darstellung

## II. Historie

- April 2015: Bewerbung als Modellgemeinde Biotopverbund
- Juni – Oktober 2015: Startgespräche mit der LUBW und dem Umweltplanungsbüro Grossmann
- Februar 2016: „1. Runder Tisch“ der Stadt Albstadt
- März 2017: Gemeinderatssitzung mit Vorstellung des Zwischenberichtes
- Januar 2018: Vorstellung des Modellprojekts vor der Präsidentin der LUBW Frau Eva Bell und dem Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW Herr Dr. Andre Baumann
- April 2018: „2. Runder Tisch“: Vorstellung der Ergebnisse und weitere Vorgehensweise

## II. Historie



### III. Rechtliche Rahmenbedingungen

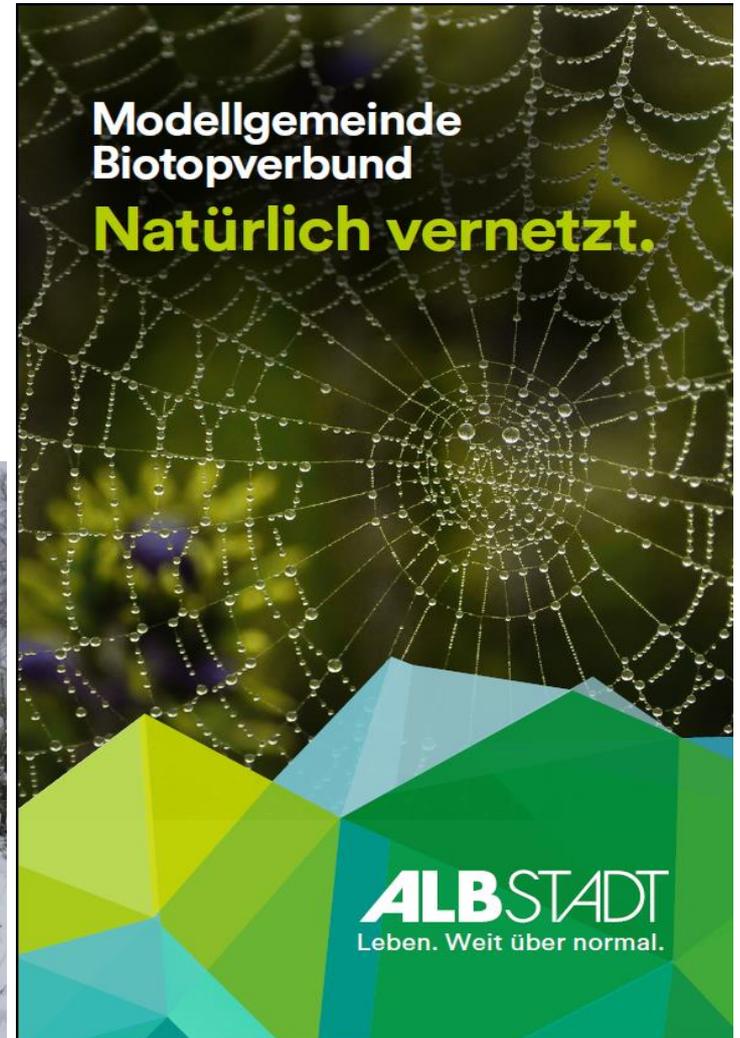
- Biotopverbund, Biotopvernetzung, § 21 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG)
  - Seit 2015: Biotopverbund, § 22 NatschG: Fachplan Landesweiter Biotopverbund wurde in das Naturschutzgesetz aufgenommen. Dieser gilt bei allen Planungen verbindlich
  - Der für Albstadt neu aufgestellte Biotopverbundkonzept ist, anstelle des Fachplans Landesweiter Biotopverbund, bei weiteren Planungen zu berücksichtigen
  - Das Biotopverbundkonzept ist als Teil eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB, zu betrachten
  - Daraus lassen sich Ökokonto- oder Ausgleichsmaßnahmen für die Städtebauliche Entwicklung ableiten
- Mit dem Gemeinderatsbeschluss wird die Bindungswirkung sichergestellt

## IV. Anwendung

- Bauleitplanung: Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen (Ökokonto)
- Größere Siedlungsentwicklungen
- Ortsumfahrung
- Photovoltaik
- Erarbeitung von Entwicklungskonzepten
- ...

## V. Ausblick

- Veröffentlichung auf der Homepage
- Kommunikation in die Vereine, Verbände und Behörden hinein
- Planung und Umsetzung der Maßnahmen



# Quellenverzeichnis

- LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg: NaturschutzInfo 2/2017. Biotopverbund in Baden-Württemberg. Stand November 2017.
- Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg & LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg: Grüne Infrastruktur. Biotopverbund in Baden-Württemberg. 1. Auflage, Oktober 2016.
- Dr. Grossmann Umweltplanung: Modellgemeinde Biotopverbund. Natürlich vernetzt.

# Bildnachweis

- Bild Seite 3: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg & LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg: Grüne Infrastruktur. Biotopverbund in Baden-Württemberg. 1. Auflage, Oktober 2016, S. 3.
- Bild Seite 4 (links&rechts): Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg & LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg: Grüne Infrastruktur. Biotopverbund in Baden-Württemberg. 1. Auflage, Oktober 2016, S. 11.
- Bild Seite 4 (mitte): Stadt Albstadt: Traufgänge Albstadt Traufgang Zollernburg-Panorama in Albstadt. In: <http://www.traufgaenge.de/Alle-Traufgaenge-im-Ueberblick/Traufgang-Zollernburg-Panorama-in-Albstadt> (zuletzt aufgerufen am: 17.01.2019, 10:51 Uhr).
- Bild Seite 5: LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg. Referat 24 – Flächenschutz, Fachdienst Naturschutz: Fachplan Biotopverbund Baden-Württemberg und Modellvorhaben zur Umsetzung. Oktober 2017. In: [https://www.stiftungen.org/fileadmin/stiftungen\\_org/Verband/Was\\_wir\\_tun/Veranstaltungen/AK-Umwelt/2017/2-Norbert-Hoell-LUBW-Biotopverbund-BaWue-UEberlingen.pdf](https://www.stiftungen.org/fileadmin/stiftungen_org/Verband/Was_wir_tun/Veranstaltungen/AK-Umwelt/2017/2-Norbert-Hoell-LUBW-Biotopverbund-BaWue-UEberlingen.pdf) (zuletzt aufgerufen am: 17.01.2019, 11:16 Uhr).
- Bilder Seite 9 & 12: Fotos des Stadtplanungsamtes Albstadt.